Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1835

6 (21.1.1835) Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis

Visual Library

Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 6. Mittwoch den 21. Januar 1835.

Bekanntmachungen.

(1) Wolfach. [Bekanntmachung.] Simon Herrmann, sog. Simmele, Leibgedinger von Kinzigthal, wird seit dem letzten Samstag Abend vermißt, während dessen Hut und Kappe Tags darauf oberhalb der sog. Schmelzenbrücke, nahe an der Kinzig aufgefunden worden sind. Nach der dermaligen Lage der Untersuchung ist Simon Herrmann wahrscheinlich in dem damals hoch angelaufenen Kinzigflusse verunglückt, weshalb wir unter Beifügung des Signalements um geeignete Kundschaftserhebung und Mittheilung des Erfolges bitten. Wolfach den 15. Jan. 1835. Großh. Bad. Fürstl. Fürstenbergisches Bezirksamt.

Signalement.

Alter 52 Jahre, Größe 5′ 3″, Statur mager, Haare grau, Augenbraunen dünn, Augen blau, Nase spitzig, Kinn spitzig, Gesicht länglich, Farbe blaß.

Kleidung. Schwarzseidenes Halstuch mit rothen Endstreifen, schwarzer alter Zwilchrock mit weißem Futter, Weste von blauem Tuch, mit weißen Metallknöpfen, lange Beinkleider von grauem Zwilch, kalblederne Schuhe, Hemd von Reistentuch, vornen mit den Buchstaben S. H. roth bezeichnet.

(1) Bruchsal. [Urtheil.] In Untersuchungssachen gegen Friedrich Heß von Grombach wegen Verwundung des Joh. Adam Veit von Bruchsal wird auf amtspflichtiges Verhör zu Recht erkannt:

Inculpat Friedrich Heß sey der angeschuldigten nicht gefährlichen Verwundung, die ohne bleibenden Schaden geheilt worden, theils für geständig, theils für überwiesen und mithin schuldig zu halten, und hiefür in Anrechnung eintretender Milderungsgründe zu einer vierzehntägigen Schellenwerksstrafe und zu Tragung der Untersuchungskosten zu verurtheilen, die Kurkosten werden zum besondern bürgerlichen Rechtsaustrage verwiesen. V. R. W.

So geschehen Rastatt den 4. Nov. 1834.

Hartmann. (L. S.) Holtzmann.

Das voranstehende hofgerichtliche Erkenntniß wird bei der heimlichen Entfernung und dem unbekannten Aufenthaltsorte des Inculpaten anmit öffentlich bekannt gemacht und der Vollzug auf den Betretungsfall vorbehalten.

Bruchsal den 30. Dezember 1834.

Großh. Oberamt.

Kauf-Anträge.

(1) Baden. [Gebäudeversteigerung.] In Gemäßheit hoher Verfügung Großh. Hofdomänen-Kammer vom 29. November 1834 Nro. 22921. soll das Försterhaus zu Umwegen bei Steinbach, Amts Bühl, öffentlich zu Pacht und Eigenthum versteigert werden. Dieses Gebäude besteht aus 2 Stockwerken, wovon der untere Stock mit Stein gebaut ist, in welchem sich ein Balkenkeller, Holzremise nebst einem Stall befindet. Der obere Stock ist von Holz gebaut und besteht aus einer Wohnstube nebst 2 Zimmer und Küche. Auf dem Speicher sind 5 Dachzimmer angebracht. An dieses Gebäude stoßt noch ein 36 Ruthen großer Gemüs-, Baum- und Grasgarten mit 45 Obstbäume, wovon 25 tragbar sind. Diese Verhandlung wird Freitag den 6. Februar d. J. Morgens 10 Uhr im Hause selbst vorgenommen, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Baden den 16. Januar 1835.

Großh. Domänenverwaltung.

(1) Baden. [Sägklötz-Versteigerung.] Montag den 26 d. M. früh 9 Uhr werden im Gasthaus zum Salmen dahier:

im Distrikt	Wettersberg	400	Stück,
" "	Schmittskreuz	326	"
" "	Iberst	133	"
" "	Waldeneck	100	"
" "	Seelig	76	"

tannene Sägklötz öffentlich versteigert, wozu die Steigerungslustigen eingeladen werden.

Baden den 17. Januar 1835.

Das Bürgermeisteramt.

(1) Gernsbach. [Waldverkauf.] Die Stadtgemeinde Gernsbach will Donnerstag den 29. d. M. Vormittags 10 Uhr auf dem hiesigen Rathhause ein Stück Waldboden (circa 1410 Morgen) hinterm Kaltenbronn gelegen einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum aussetzen. Die Bedingungen werden unmittelbar vor der Versteigerung bekannt gemacht, können aber bis dahin jeden Tag von Morgens 9 bis 12 Uhr auf dem Rathhause eingesehen werden.

Gernsbach den 15. Januar 1835.

Bürgermeisteramt.

(1) Gernsbach. [Hausverkauf.] Das mitten in der hiesigen Stadt, und für jedes Gewerb wohlgelegene Haus des verstorbenen Handelsmann Raphael Netter wird der Erbtheilung wegen bis Montag den 2. k. M. Nachmittags

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

4 Uhr im Gasthof zur Sonne einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt; und die Lusttragenden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß allenfallsige auswärtige Liebhaber sich durch Vorlage gerichtlicher Vermögenszeugnisse auszuweisen haben.

Gernsbach den 16. Januar 1834.

Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Brennholzversteigerung.] Dienstag den 27. d. M. früh halb 9 Uhr werden im Rüppurrer Herrschaftwalde durch Bezirksförster Schmitt

62½ Klafter buchen Holz,
25 — Stumpen und
1850 Stück buchene Wellen

öffentlich versteigert werden, und die Steiglieb-haber hiermit eingeladen, sich zu besagter Zeit zu Rüppurr beim Forsthause einzufinden.

Karlsruhe den 17. Januar 1835.

Großh. Forstamt Ettlingen.

(1) Lichtenau. [Haus und Schloßerwerkzeugversteigerung.] Montag den 2. Februar d. J. Vormittags 9 Uhr wird in Folge Bezirksamtlicher Verfügung vom 14. Januar d. J. Nro. 195. das zu des verstorbenen, und in Gant gerathenen Schloßermeisters Andreas Schlick gehörige Wohnhaus, Hofreith und Baumgarten, in der Vorstadt Lichtenau, einf. der Mühlbach, andf. die Mühlbin, oben Bürgermeister Pfaadts Garten und unten auf Michel Stengel sen. stoßend, auf dem hiesigen Rathhaus öffentlich für ein Eigenthum versteigert, sodann Nachmittags um 2 Uhr wird in der Schlickischen Behausung, das zu dieser Gantmasse gehörige vollständige und wohlerhaltene Schlosserwerkzeug, um baare Zahlung öffentlich versteigert.

Lichtenau den 16. Januar 1835.

Bürgermeisteramt.

(1) Offenburg. [Holzversteigerung.] Von dem nach dem genehmigten Wirthschaftsplan in den Domänenwaldungen des Bezirksforstes Nordrach zum Hieb gekommenen Holz werden in dem Distrikt Schwarzengrund Freitag den 30. Jänner

459 tannene Bauholzstämme,
378 „ Sägklötze und
25 buchene dito

sodann Samstag den 31. in verschiedenen Wald-Distrikten

99 tannene Bauholzstämme,
18 Sägeklötze,

durch Bezirksförster Scherer versteigert. Die Liebhaber können mittlerweile das so eben bezeichnete Holz in Augenschein nehmen und sich an genannten Tagen früh 8 Uhr in dem Fabriken-Wirthshaus einfinden, von wo man sie in den Wald führen wird. Uebrigens wird bemerkt, daß baare Zahlung vor der Abfuhr zu leisten sey.

Offenburg den 17. Januar 1835.

Großh. Forstamt.

Bekanntmachungen.

(1) Freiburg. [Bekanntmachung.] Mit hoher Genehmigung der Großh. Regierung des Obertheinkreises Nro. 20389. vom 2. Dec. 1834. ist die Gemeinde Geroldsthal, welche bisher im Vogteiverband mit der Gemeinde Zarten war, von da getrennt und mit der Gemeinde Dietenbach in einen Vogteiverband vereinigt worden.

Da nunmehr diese Trennung und Verbindung durch Bildung des neuen Gemeinderaths vollbracht ist, so bringen wir solches zur öffentlichen Kenntniß.

Freiburg den 10. Januar 1835.

Großh. Landamt.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da die Fahrbahn über die neuerbaute Brücke in Mühlburg nunmehr vollkommen fest hergestellt ist, so bringen wir in Bezug auf die Bekanntmachung vom 6. Juli v. J. in Nro. 55. des Anzeigblattes S. 466. zur öffentlichen Kenntniß, daß die Brücke wieder mit jeder Art schwerer Fuhren befahren werden kann.

Karlsruhe den 19. Januar 1835.

Großh. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion.

(1) Rastatt. [Dienstantrag.] Die Gehilfen-Stelle bei unterzeichneter Verwaltung, mit dem Jahrsgehalte von 350 fl. wird durch Beförderung des bisherigen Gehilfen so eben offen, und wünscht man solche demnächst mit einem recipirtent im Rechnungsfache wohlgeübten Scribenten, wieder zu besetzten. Hiezu Lusttragende wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse in portofreien Briefen binnen 14 Tagen anher melden.

Rastatt den 19. Januar 1835.

Großh. Studienfondsverwaltung.

(1) Rappenau. [Kapital zu verleihen.] 300 fl. sind bei uns zum Ausleihen gegen doppelte gerichtliche Versicherung bereit.

L. Saline Rappenau den 16. Jan. 1835.

Großh. Hülfsfonds-Casse.

Eberstein.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg